

---

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I Überblick über die zentralen gesetzlichen Regelungen

<b>1</b>	<b>Einführung in das Produktsicherheitsgesetz</b> . . . . .	3
1.1	Historie . . . . .	3
1.2	Rolle des Produktsicherheitsgesetzes . . . . .	4
1.3	„New Approach“, „Global Approach“ und „New Legislative Framework“ . . . . .	5
<b>2</b>	<b>Anwendungsbereich</b> . . . . .	7
2.1	Relevante Tätigkeiten . . . . .	7
2.2	Ausgenommene Produktgruppen . . . . .	7
2.3	Vorrang von Spezialvorschriften . . . . .	8
<b>3</b>	<b>Produkte</b> . . . . .	9
<b>4</b>	<b>Akteure</b> . . . . .	11
<b>5</b>	<b>Normen</b> . . . . .	13
5.1	Allgemeines . . . . .	13
5.2	ISO-Normen . . . . .	13
5.3	EN-Normen und harmonisierte Normen . . . . .	13
5.4	DIN-Normen . . . . .	14
5.5	Rechtliche Bedeutung sowie Folgen der Einhaltung bzw. Nicht-Einhaltung von Normen . . . . .	15
<b>6</b>	<b>Verbot der Bereitstellung unsicherer Produkte auf dem Markt</b> . .	17
6.1	Harmonisierter Produktbereich . . . . .	17
6.2	Nicht-Harmonisierter Produktbereich . . . . .	18
6.3	Stand der Wissenschaft und Technik . . . . .	19

---

<b>7</b>	<b>Verbraucherprodukte</b> . . . . .	21
7.1	Der Begriff „Verbraucherprodukte“ . . . . .	21
7.2	Zusätzliche Anforderungen an Verbraucherprodukte . . . . .	24
7.3	Verbraucherinformationsgesetz . . . . .	28
<b>8</b>	<b>CE-Kennzeichnung</b> . . . . .	29
8.1	Historie . . . . .	29
8.2	Rechtliche Bedeutung . . . . .	29
8.3	Europäische Harmonisierungsrechtsvorschriften für einzelne Produktgattungen . . . . .	30
8.4	CE-Kennzeichnung in sieben Schritten . . . . .	33
<b>9</b>	<b>GS-Zeichen</b> . . . . .	39
9.1	Historie und Hintergrund . . . . .	39
9.2	Bedeutung und rechtliche Folgen einer Anbringung . . . . .	39
<b>10</b>	<b>Marktüberwachung</b> . . . . .	41
10.1	Marktüberwachungsbehörden . . . . .	41
10.2	Marktüberwachung . . . . .	41
10.3	Handlungen und Maßnahmen von Marktüberwachungsbehörden . . . . .	41
10.4	Pflichten gegenüber Marktüberwachungsbehörden . . . . .	45
<b>11</b>	<b>Zusammenarbeit zwischen Behörden und Stellen mit produktsicherheitsrechtlichen Aufgaben</b> . . . . .	47
11.1	Zusammenspiel von Marktüberwachungsbehörden, BAuA, Europäischer Kommission und Mitgliedstaaten . . . . .	47
11.2	Zusammenspiel mit notifizierten Stellen und GS-Stellen . . . . .	48
<b>12</b>	<b>Information der Öffentlichkeit</b> . . . . .	49
12.1	BAuA . . . . .	49
12.2	RAPEX . . . . .	50
12.3	ICSMS . . . . .	51
12.4	GS-Stellen . . . . .	52
12.5	Weitere Portale . . . . .	52
<b>13</b>	<b>Überwachungsbedürftige Anlagen</b> . . . . .	53
<b>14</b>	<b>Risiken der Non-Compliance</b> . . . . .	55
14.1	Zivilrechtliche Folgen . . . . .	55
14.2	Arbeitsrechtliche Folgen für Mitarbeiter . . . . .	59
14.3	Wettbewerbsrechtliche Folgen . . . . .	60

Inhaltsverzeichnis	XI
--------------------	----

---

14.4 Ordnungswidrigkeits- und strafrechtliche Folgen . . . . .	60
14.5 Öffentlich-rechtliche Folgen . . . . .	61

## **Teil II Umgang mit dem ProdSG in der Praxis**

<b>15 Präventive Maßnahmen . . . . .</b>	<b>65</b>
15.1 Überprüfung, inwieweit Produkte dem ProdSG unterliegen . . .	65
15.2 Erkennung und Vermeidung von Produktfehlern . . . . .	67
15.3 Aufbau eines funktionierenden Sicherheits-Monitorings . . . . .	69
15.4 Vorbereitung auf die Produktkrise . . . . .	72
<b>16 Verhalten in der Produktkrise . . . . .</b>	<b>75</b>
16.1 Die ersten Schritte . . . . .	75
16.2 Notifizierungspflicht gegenüber Marktüberwachungsbehörden .	77
16.3 Erstellung eines Risk Assessments . . . . .	81
16.4 Umgang mit Behörden, Kunden und Medien . . . . .	81
16.5 Umgang mit Produkthaftungsfällen . . . . .	82
<b>Gesetzestext des Produktsicherheitsgesetzes . . . . .</b>	<b>85</b>